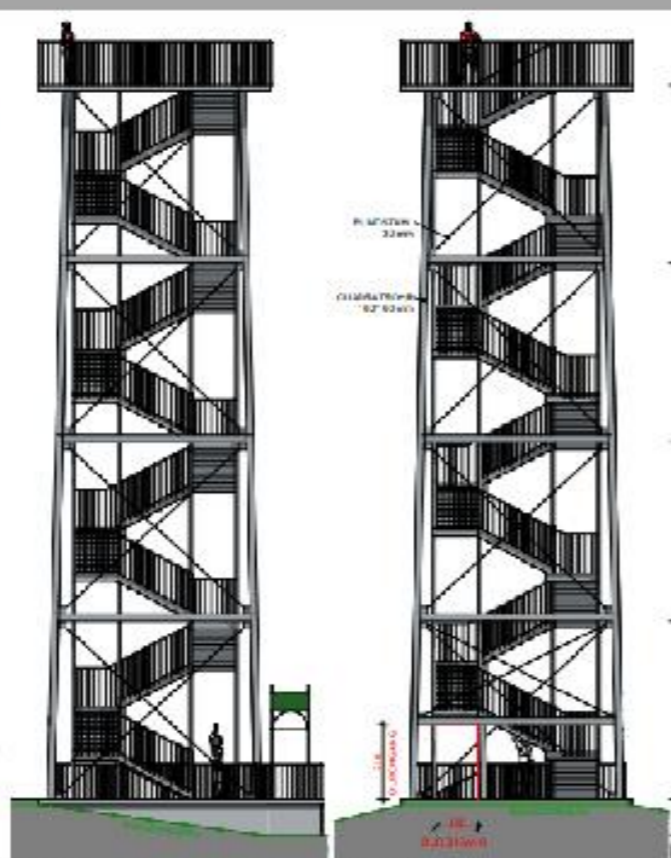




## Die NEUE JUBILÄUMSWARTE und das ANNINGERHAUS



Eröffnung  
30.3.2023

18:30 Uhr



Verein der Naturfreunde in Mödling vom Jahre 1877

Ausstellung 31.3.-31.7.2023

Museum Mödling  
Josef Deutsch Platz 2  
2340 Mödling

www.museum-moedling.at  
office@museum-moedling.at

KULTUR  
NIEDERÖSTERREICH



# Mitteilungen

Verein der Naturfreunde in Mödling vom Jahre 1877

Vereinsanschrift | 2340 Mödling, Herzogasse 4, TOP 5 | E: info@verein1877.at | H: [www.verein1877.at](http://www.verein1877.at)  
Vereinshäuser mit ganzjähriger Bewirtschaftung | „Anningerhaus“ und Waldrast „Krauste Linde“ an der Anningerforststraße  
Bankverbindung | IBAN: AT91 3225 0000 0072 0912 | BIC: RLNWATWWGTD

## Einladung zur Mitgliederversammlung 2023

Samstag, den 25. März 2023  
um 15.00 Uhr, „Krauste Linde“

### TAGESORDNUNG:

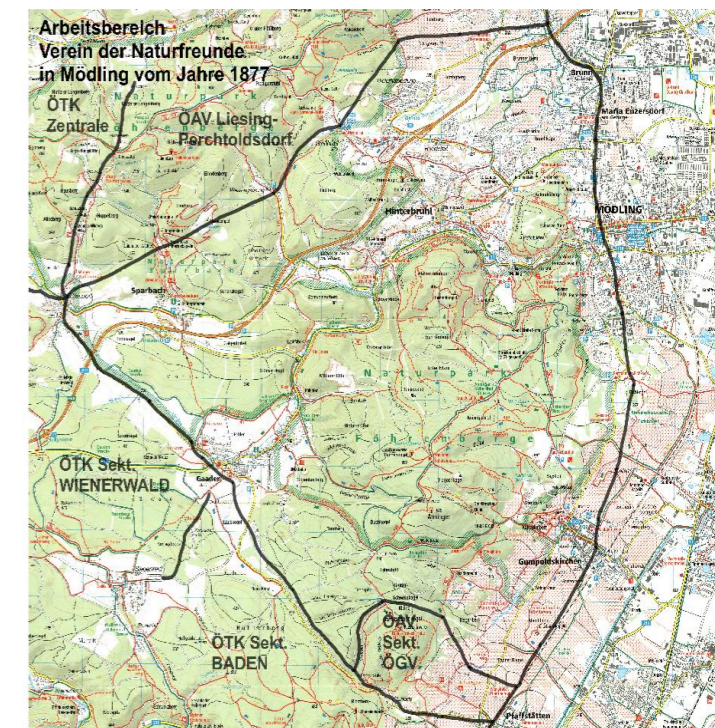
1. Eröffnung und Begrüßung durch den Obmann
2. Bericht des Obmanns
3. Vorlage des Rechnungsabschlusses 2022 durch den Kassier
4. Bericht der Kassaprüfer und Entlastung des Vorstands
5. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
6. Vorstellung des neuen Pächters des „Anningerhauses“
7. Allfälliges

Anschließend: Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder  
Sollte um 15.00 Uhr nicht die erforderliche Mindestanzahl an Mitgliedern anwesend sein, findet um 15.30 Uhr eine neuerliche Hauptversammlung mit den gleichen Tagesordnungspunkten statt, die ohne Rücksicht auf die Anzahl der Anwesenden beschlussfähig ist.

Mitgliederanträge müssen acht Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand eingebracht werden.

Für Mitglieder mit einer Gehbehinderung wird auch heuer ab dem Parkplatz/Prießnitztal eine Mitfahrgelegenheit angeboten. Abfahrt: 14.00 Uhr.

Ich freu' mich auf Dein/Ihr Kommen!  
Obmann StR DI Dr. Leo Lindebner



130 km WEGEHALTUNG



### MITGLIEDEREHRUNG 2023

Im Rahmen der Hauptversammlung werden wieder unsere langjährigen Mitglieder geehrt!

Wir gratulieren den Jubilaren, danken für die langjährige Treue und würden uns freuen, die Ehrenzeichen persönlich im Rahmen der Mitgliederversammlung überreichen zu dürfen.

Mit dem „**Silbernen Vereinsabzeichen**“ für 25-jährige Mitgliedschaft werden geehrt:  
Abg.z.NR BGM Hans Stefan Hintner, Maria Hintner, Maximilian Hintner, Susanna Spindler, Johannes Tomböck

Mit dem „**Goldenen Vereinsabzeichen**“ für die 35-jährige Mitgliedschaft werden geehrt:  
Erika Krenn, Anton Mayerhofer jun., Martin Mayerhofer, Ursula Mayerhofer, Elisabeth Veprek



Obmann

StR wHR DI Dr. Leo Lindebner

Liebe Anningerfamilie!

Die Zeit seit meiner Obmannschaft und meiner Vorstandsmitglieder ist von laufender dringender Bautätigkeit zum Erhalt unserer Gebäude- und anderen Infrastruktureinrichtungen geprägt, erwähnt sei die Neuerrichtung der Kaiser Jubiläumswarte und die Generalsanierung der WC-Anlage der „Krausten Linde“.

Nunmehr zeigt sich, dass die schon bisher unsichere Wasserversorgung der Krausten Linde aus der Eschenquelle wegen technischer Probleme an der Leitungsanlage und wiederkehrend fast aussetzender Quellschüttung, eine Trink- und Hauswasserversorgung nicht mehr im notwendigen Umfang gewährleistet.

Nicht nur im Anningergebiet wird Quellwasser wegen sich klimabedingt ändernder Bergwasserhaushalte weniger. Es wird deshalb intensiv an einer Problemlösung gearbeitet, gegebenenfalls kann Überwasser aus der Ochsenquelle, welche das „Anningerhaus“ versorgt, zugespeist werden. Ein größeres Projekt und eine entsprechende Investition stehen zwangsläufig ins Haus.

Gearbeitet wird seit vielen Wochen an einer Ausstellung zum Verein - insbesondere zur „Neuen Kaiser Jubiläumswarte und dem „Anningerhaus“ - im Mödlinger Museum. Viel Interessantes und bisher Unbekanntes wurde zusammengetragen und zur Präsentation vorbereitet. Eröffnung ist am 30. März, um 18.30 Uhr.

Im Rahmen des letzten Anningerkirtages wurde die Glasüberdachung der Gastroterasse der „Krausten Linde“ eröffnet, es ist das eine substanzielle Aufwertung für unser Berggasthaus.

Gearbeitet wird derzeit von der Wienerwald Tourismus GmbH an einer Durchforstung und Vereinheitlichung der Beschilderung im Anningergebiet. Historisch gewachsen haben viele Vereine und Institutionen unterschiedliche Wegweiser und Tafeln im Wandergebiet des Anningers errichtet. Auch unser Verein erhält etwa 130 km ausgeschilderte und markierte Wanderwege.

Im heurigen Jahr wird der langjährige Pächter unseres Annigerschutzhauses Walter Maresch in Pension gehen. Vereinsseitig sind alle Vorbereitungen für eine Neuverpachtung im Laufen.

Im Lichte all dieser Herausforderungen bedanke ich mich für die unentgeltlich und ehrenamtlich geleistete Arbeit meines Vereinsvorstandes.

Der vorliegenden Ausgabe unseres Mitteilungsblattes wünsche ich viel Aufmerksamkeit.

Zum vielfachen Besuch der neuen Kaiser Jubiläumswarte mit Waldruheplatz, der wunderbaren Wanderrouten und unserer beiden Berggasthäuser lade ich euch im beginnenden Wanderjahr 2023 wiederum ganz herzlich ein!

Euer Obmann Leo Lindebner

## Trinkwasserversorgung der „Krausten Linde“

Die „Krauste Linde“ wird aktuell von der „Eschenquelle“ in der Nähe des „Anningerhauses“ versorgt.

Diese Transportleitung wurde in den 70er-Jahren vermutlich aus finanziellen Gründen mit ¾ Zoll zu klein dimensioniert und mit einer Tiefe von etwa 30 cm nicht frostsicher und viel zu flach verlegt.

Nun haben sich in den letzten Jahren verschiedene Probleme aufgetan:

- Der **Klimawandel** mit der regionalen Regengenarmut sowie das durchlässige Dolomitgestein mit geringer Speicherwirkung zum einen sowie
  - die **mangelhafte technische Ausführung** zum anderen.
- Durch Sofortmaßnahmen, wie der Säuberung der Brunnenstube und Spülungen, konnte das Wasser wieder erfolgreich zum Rinnen gebracht werden.

Die nahe gelegene **Ochsenquelle** in die Wasserversorgung der „Krausten Linde“ einzubeziehen, ist eine weitere Option, bei der eine etwa 250 lfm lange neue Verbindungsleitung zum Hauptstrang zu realisieren wäre.

Da beim **Fortschreiten des Klimawandels** allerdings mit einem endgültigen Versiegen der Eschenquelle in 3-5 Jahren, und dem der Ochsenquelle in voraussichtlich 10 Jahren zu rechnen sein wird, werden bereits heute nachhaltige Alternativen geprüft.

## Neue Homepage

Die Überarbeitung des Internetauftritts des Vereins stand schon lange auf der Todo-Liste der Verantwortlichen. Eine zeitgemäße, interessante Performance wird heutzutage immer wichtiger!

Will man vor allem die Jugend für eine Sache oder ein Thema gewinnen, braucht es eine gute, informative und aussagekräftige Präsentation.

Die neue Plattform wurde bereits geschaffen und wird nun Zug um Zug gefüllt werden.

Link: [www.verein1877.at](http://www.verein1877.at)

## Mitgliedsbeitrag 2023

Dieser beträgt weiterhin € 10,00 für Hauptmitglieder, jeweils € 5,00 für weitere Familienmitglieder. Der derzeitige Mitgliederstand beläuft sich auf 481.

Die Beitragsabgabe für alle Mitglieder Alpiner Vereine an den Verband Alpiner Vereine Österreichs sowie an die Österreichische Bergsteigervereinigung von € 0,50 pro Mitglied wird aus dem Mitgliedsbeitrag beglichen.

Da wir Namensgleichheiten haben, ersuchen wir bei den Überweisungen den Namen sowie die Postleitzahl deutlich zuschreiben, um den Mitgliedsbeitrag korrekt zuordnen zu können.

Bei Abweichungen oder Änderungen Ihrer Anschrift bitten wir um Information an den Verein unter:

[info@verein1877.at](mailto:info@verein1877.at).



Kassier

GR Klaus Percig

## Rechnungsabschluss 2022

Liebe 1877er!

Unser langjähriger Kassier wHR DI Matthias Baar hat mir als seinen Nachfolger die Finanzen unseres Vereins Anfang dieses Jahres in hervorragenden Zustand übergeben. Dafür, auch von dieser Stelle, ein herzliches Dankeschön!

Das abgelaufene Jahr 2022 war wieder geprägt von etlichen Verbesserungen in unseren Häusern, Warten und Wegen.

So wurde unter anderem bei der „Krausten Linde“ ein neues Vordach errichtet und der historische Festsaal an der Rückseite gegen Feuchtigkeit abgedämmt.

Leider gab es auch vermehrt notwendige Investitionen in die Infrastruktur unserer beiden Häuser um unseren Gästen einen möglichst angenehmen Aufenthalt zu bieten.

Somit ergaben sich Ausgaben in der Höhe von € 58.202,75. Diesen standen Einnahmen in der Höhe von € 164.009,35 gegenüber. Das Jahr 2022 haben wir mit einem Saldo von € -30.352,73 begonnen. Unser derzeitiger Saldo beträgt somit € 75.453,87. Die größten Posten unserer Einnahmen sind unter anderen:

Mitgliedsbeiträge ...	€ 2.420,00
Spenden in der Höhe von ...	€ 2.878,00
Pachteinnahmen ...	26.034,00
Subventionen der Anningergemeinden .....	€ 43.805,00
VAVÖ-Beitrag ...	€ 2.950,00
Finanzamt Vorsteuerrückstellung KJW ...	€ 83.837,63

Somit ergibt sich für das abgelaufenen Jahr ein Überschuss, der in erster Linie aus der hohen einmaligen Vorsteuerrückstellung der Abrechnungen der „Kaiser Jubiläumswarte“ resultiert.

Da in nächster Zeit weitere Verbesserungen in die beiden Häuser anstehen, werden wir diesen Betrag dringend für diese Arbeiten benötigen.

Mein besonderer Dank gilt Ihnen, unseren treuen Mitgliedern für die pünktliche Überweisung des Mitgliedsbeitrages und der großzügigen Spenden. Aber auch den Anningergemeinden die uns mit Ihren Subventionen und mit den oft hilfreichen Unterstützungen die Arbeit auf unserem Hausberg dem Anninger erleichtern.

Der Verein hat auch im Jahre 2022 seine statutarischen Aufgaben erfüllt und wird auch in Zukunft zum Wohle der Bevölkerung tätig sein.

### IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: „Verein der Naturfreunde in Mödling vom Jahre 1877“

Für den Inhalt verantwortlich: Obmann StR wHR DI Dr. Leopold Lindebner, 2340 Mödling, Herzogsgasse 4/TOP 5

Fotos: Christian Boeger, Anton Polt; Pläne: Anton Polt; Plakat: Dr. Christian Matzner

Konzept, Texte, Layout: DI Dr. Ulla Freilinger, Kopien: WLK Drucktechnik

## 130 km Wegehaltung



Wegereferent Toni Polt und Wegeassistent Peter Feigl bei Markierungsarbeiten

Der „Verein der Naturfreunde in Mödling vom Jahre 1877“ ist **WEGEHALTER** von rund **130 km** Wanderwegen.

Der Einsatzbereich des Vereins umfasst etwa **53 km<sup>2</sup>** und reicht im Süden bis in die Einöde in Pfaffstätten, im Westen bis Sittendorf und bis zum Parkplatz beim „Wasergspreng“, im Osten bis zum Weingartenwanderweg.

Der Definition entsprechend markiert der Wegehalter die in seiner Verantwortung befindlichen Wege und/oder beschildert sie.

Auch trifft ihn die Pflicht, den Weg mindestens einmal jährlich zu überprüfen, außergewöhnliche, erkennbare Gefahren zu beseitigen oder nötigenfalls den Weg zumindest vorübergehend zu sperren.

Bei all seinem Tun ist der Wegehalter zu größtmöglicher Rücksichtnahme auf die Interessen des Grundbesitzers verpflichtet, Eingriffe sollten deshalb so gering wie möglich sein.

Mit der Wienerwald Tourismus GmbH wird derzeit an einem neuen „Anniger-Wanderparadies“ gearbeitet. Das System der gelben Tafeln soll erneuert werden.

Die typischen weißen Tafeln des Vereins bleiben.



Die NÖ Berg- und Naturwacht unterstützt bei der Beschilderung des „Beethoven-Spazierweges“